

# Die Pferde

## Portrait „Favory Maestoso“

*Erfolgreichstes Working Equitation Pferd Österreichs*

**Geboren am:** 19. April 1999

**Vater:** 3363 Maestoso XI-Capriola

**Mutter:** Favory XXXIII-2

Gleich bei seiner Geburt sorgte „Favory Maestoso“ für Aufregung, da er die Liebhaber der weißen und edlen Lipizzaner mit seiner braunen Farbe, der gigantischen Größe und der etwas ungewöhnlichen Proportionen zum staunen brachte.

Michaela Ruschitzka-Vogel stolperte damals zufällig in einem benachbarten Gestüt über das kleine – von manchen als hässlich titulierte – Pferd.

„Tosi“ war bereits 4-jährig, ein junges Fahrpferd und angeritten als er erfolgreich seine erste Dressurpferde-Prüfung bewältigte.

Bei seiner Übersiedelung auf den „Marienhof“ zeigte der junge Hengst ein großes Kämpferherz und forderte den ranghöchsten Kladruher Deckhengst heraus. Nach vielen Gefechten, Wunden und Schrammen wurde Meastoso hengstisch, aggressiv und äußerst dominant.

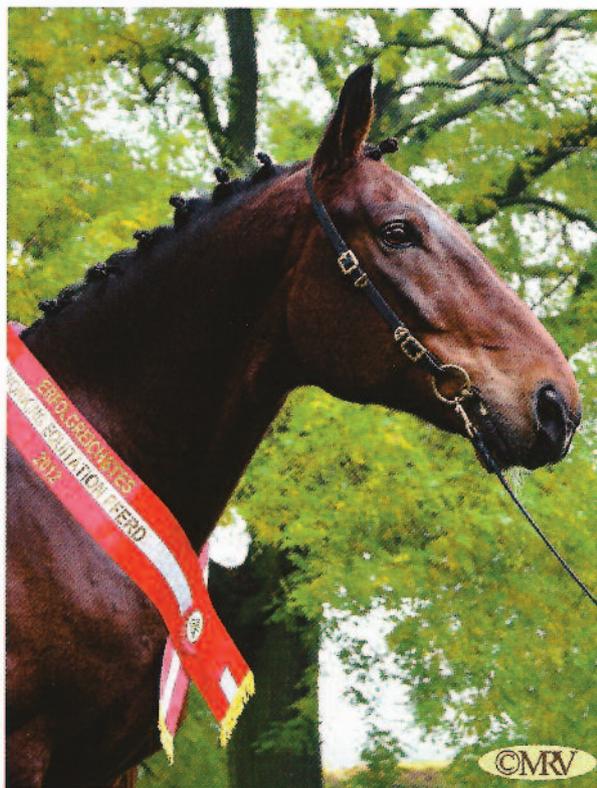
Dies führte nicht nur zu hohem Gewichtsverlust, sondern auch zu unkonzentriertem Training und resultierte in der leider notwendigen Kastration.

Es dauerte jedoch noch ein weiteres Jahr bis das sture Kämpferherz mit vielen Karotten und Streicheleinheiten gezähmt werden konnte.

Der Durchbruch erfolgte im Alter von 9 Jahren: Légerété, Doma Vaquera und Working Equitation auf internationalem Level in der Schweiz, Deutschland und Italien.

Siegreich in der Dressur Klasse M mit Karoline Vogel steht er kurz vor seinem Debüt in der Klasse S.

Sprüche wie: „Der ist sogar hässlich wenn man eine Flasche Sherry getrunken hat“ lächelt seine Besitzerin mittlerweile gelassen weg.



Sie wollte nie ein „schönes“ Pferd – lieber ein „gutes“!

Sein Kampfgeist ist jedoch nach wie vor ungebremst, sowohl auf den grünen Weiden als auch bei Turnier- und Showauftritten.

Fahrtturniere einspännig, Zirkuslektionen und selbst Feuer und Rauch können dieses Pferd nicht aus dem Konzept bringen. Die erfolgreiche Teilnahme bei der Suche nach dem „vielseitigstem Pferd“ brachte ihm zusätzlichen Ruhm.

Seine Reiterin Michaela Ruschitzka-Vogel sagt über ihn: „Er ist kein Schmuser – eher ein Macho. Einer der grundsätzlich zuerst „dagegen“ ist, doch dann alles gibt. Das mental stärkste Pferd, das ich kenne.“

Man möchte fast meinen er erinnert an das Pferd von Alexander dem Großen „BUKEPHALOS“ („Ochsenkopf“).

Erst musst Du ihn erobern, dann erobert er mit Dir die ganze Welt!!

Wir wünschen „Favory Maestoso“ noch viele erfolgreiche Jahre und sind stolz einen wahren Helden in den Reihen der erfolgreichsten Pferde Österreichs zu haben.